

Zirkelthema: Wissenschaft und Technik

Theoretische Seminare
mit Propagandisten
•des Parteilehrjahres

In unserem Betrieb, dem VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk „Emst Thälmann“ Suhl, wurden die Propagandisten rechtzeitig auf das Thema 3 des Parteilehrjahres vorbereitet. Es behandelt bekanntlich die Bedeutung von Wissenschaft und Technik für die weitere Steigerung der Arbeitsproduktivität.

Die Anleitung der Propagandisten für das Zirkelthema* ist stets ein wichtiger Abschnitt in der Vorbereitung auf das Parteilehrjahr. Aber sowohl bei dem jetzigen Thema als auch bei dem vorangegangenen zur Vertiefung der Intensivierung haben wir in der Parteiorganisation besondere Überlegungen angestellt. Das ergibt sich folgerichtig daraus, daß die Themen zur weiteren Intensivierung und zur Wissenschaft und Technik gerade die Probleme zum Inhalt haben, die in der Wirtschaftspolitik der Partei einen zentralen Platz einnehmen.

Die Anleitung wurde mit Blick auf die am 1. Dezember beginnenden Parteiwahlen durchgeführt. In den Parteiwahlen wird die gesamte Parteiarbeit und damit vorrangig die politisch-ideologische Arbeit gewertet. Vor allem nimmt dabei die Parteiorganisation dazu Stellung, wie die Tätigkeit aller Genossen dazu beiträgt, die Produktionsaufgaben zu lösen, besonders die vom VIII. Parteitag beschlossene Hauptaufgabe weiter durchzusetzen.

Zum methodischen Vorgehen bei der Anleitung sei soviel gesagt, daß unsere Propagandisten einen Vortrag zum Thema „Wissenschaft und

Technik“ hörten. Die wichtigste Form der Anleitung aber bestand in ihrer Teilnahme an einem theoretischen Seminar.

Im Vortrag erhielten die Propagandisten vor allem Hinweise zur theoretischen Erläuterung des Themas. Es wurde dargelegt, daß im Sozialismus Wissenschaft und Technik den Interessen der Werktätigen dienen. Das liegt in der politischen Macht der Arbeiterklasse sowie in dem gesellschaftlichen Eigentum an den Produktionsmitteln, als den entscheidenden Vorzügen des Sozialismus, begründet. Der wissenschaftlich-technische Fortschritt ist im Sozialismus ein wichtiges Mittel, um die materiellen und kulturellen Lebensbedingungen der Werktätigen ständig zu verbessern und gleichzeitig den gesellschaftlichen Fortschritt zu beschleunigen.

Ausgangspunkt: Vorzüge des Sozialismus

Die wissenschaftlich-technische Arbeit, dieser Zusammenhang wurde im Vortrag ebenfalls betont, ist auch — ausgehend von der durch sie bewirkten Stärkung des Sozialismus — von außerordentlicher Bedeutung für die weitere Zurückdrängung des Imperialismus, für die internationale Entspannung und die Erhaltung des Friedens.

Denn es ist nicht zu übersehen, wie Genosse Erich Honecker in seiner Rede in der Beratung mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen betonte, daß es Kräfte in der Welt gibt, denen die

Leserbriefe

Ergebnisse persönlicher Gespräche

Unsere BPO führte in Vorbereitung der Parteiwahlen mit vielen Genossen persönliche Gespräche. Auf ihren Wert für einen bedeutenden Zuwachs an Initiative und Aktivität wies die Wahldelegierte erneut hin.

In unserer Grundorganisation sind solche Gespräche keine einseitige Angelegenheit. Sie sind vielmehr ein gegenseitiges Beraten darüber, wie die vor uns liegenden Aufgaben am besten gelöst werden können. Das ist des-

halb so bedeutungsvoll, weil wir ein wichtiger Zulieferer der Volkswirtschaft sind und anspruchsvolle Aufgaben zu lösen haben.

In allen Abteilungen ist zu spüren, daß die Genossen Schlußfolgerungen für ihre eigene Arbeit aus den Gesprächen gezogen haben. Sie gehen mit Initiative und Schöpferkraft an die Erfüllung der Planaufgaben und ihrer Verpflichtungen im sozialistischen Wettbewerb. Wenn sich

zum Beispiel die Genossen nach den persönlichen Gesprächen dafür einsetzten, daß in allen Bereichen Initiativschichten durchgeführt wurden, an denen 1700 Werktätige teilnahmen und die eine erhöhte Warenproduktion von 1,4 Millionen Mark erbrachten, ist das ein schöner Erfolg. Die Aussprachen lassen erkennen, daß die Genossen die Erfüllung ihrer täglichen Aufgaben nicht als eine Pflichtübung betrachten, sondern daß sie sich ideenreich und tatbereit in ihren Kollektiven an die Spitze stellen. Es ging bei den Gesprächen